

Entwicklung einer Programmierschnittstelle zum Roboterarm „Katana“

Ingo Schalk-Schupp

Studienarbeit am Lehrstuhl für kognitive Systeme

9. Februar 2010



Überblick

Themen des Vortrags:

- Aufgabenstellung
- Grundlagen
- Ergebnisse
- Ausblick

Überblick

Themen des Vortrags:

- Aufgabenstellung
- Grundlagen
- Ergebnisse
- Ausblick

Überblick

Themen des Vortrags:

- Aufgabenstellung
- Grundlagen
- Ergebnisse
- Ausblick

Überblick

Themen des Vortrags:

- Aufgabenstellung
- Grundlagen
- Ergebnisse
- **Ausblick**

Überblick

Themen des Vortrags:

- Aufgabenstellung
- Grundlagen
- Ergebnisse
- Ausblick

Aufgabenstellung

Die wichtigsten Punkte der Aufgabenstellung

- Kommunikation zwischen PC und Katana
- Routine zur Justierung
- Entwurf einer Programmierschnittstelle
- Inverse Kinematik

Aufgabenstellung

Die wichtigsten Punkte der Aufgabenstellung:

- Kommunikation zwischen PC und Katana
- Routine zur Justierung
- Entwurf einer Programmierschnittstelle
- Inverse Kinematik

Aufgabenstellung

Die wichtigsten Punkte der Aufgabenstellung:

- Kommunikation zwischen PC und Katana
- Routine zur Justierung
- Entwurf einer Programmierschnittstelle
- Inverse Kinematik

Aufgabenstellung

Die wichtigsten Punkte der Aufgabenstellung:

- Kommunikation zwischen PC und Katana
- Routine zur Justierung
- Entwurf einer Programmierschnittstelle
- Inverse Kinematik

Aufgabenstellung

Die wichtigsten Punkte der Aufgabenstellung:

- Kommunikation zwischen PC und Katana
- Routine zur Justierung
- Entwurf einer Programmierschnittstelle
- Inverse Kinematik

Grundlagen

- Kommunikation
 - physikalisch
 - logisch
- Kinematik

Serielle Schnittstelle

RS-232-Protokoll:

- Symbolträger Spannungspegel
- Aufteilung in Datenworte
- Zwei Datenleitungen
- frei wählbare Symbolrate (hier: 57600 baud)
- wählbarer Overhead (hier: 1 Stopbit, keine Parität)

1	x_0	x_1	x_2	x_3	x_4	x_5	x_6	x_7	0
Start	Daten							Stop	

Serielle Schnittstelle

RS-232-Protokoll:

- Symbolträger Spannungspegel
- Aufteilung in Datenworte
- Zwei Datenleitungen
- frei wählbare Symbolrate (hier: 57600 baud)
- wählbarer Overhead (hier: 1 Stopbit, keine Parität)

1	x ₀	x ₁	x ₂	x ₃	x ₄	x ₅	x ₆	x ₇	0
Start	Daten							Stop	

Serielle Schnittstelle

RS-232-Protokoll:

- Symbolträger Spannungspegel
- Aufteilung in Datenworte
- Zwei Datenleitungen
- frei wählbare Symbolrate (hier: 57600 baud)
- wählbarer Overhead (hier: 1 Stopbit, keine Parität)

1	x ₀	x ₁	x ₂	x ₃	x ₄	x ₅	x ₆	x ₇	0
Start	Daten							Stop	

Serielle Schnittstelle

RS-232-Protokoll:

- Symbolträger Spannungspegel
- Aufteilung in Datenworte
- Zwei Datenleitungen
- frei wählbare Symbolrate (hier: 57600 baud)
- wählbarer Overhead (hier: 1 Stopbit, keine Parität)

1	x ₀	x ₁	x ₂	x ₃	x ₄	x ₅	x ₆	x ₇	0
Start	Daten							Stop	

Serielle Schnittstelle

RS-232-Protokoll:

- Symbolträger Spannungspegel
- Aufteilung in Datenworte
- Zwei Datenleitungen
- frei wählbare Symbolrate (hier: 57600 baud)
- wählbarer Overhead (hier: 1 Stopbit, keine Parität)

1	x ₀	x ₁	x ₂	x ₃	x ₄	x ₅	x ₆	x ₇	0
Start	Daten							Stop	

Serielle Schnittstelle

RS-232-Protokoll:

- Symbolträger Spannungspegel
- Aufteilung in Datenworte
- Zwei Datenleitungen
- frei wählbare Symbolrate (hier: 57600 baud)
- wählbarer Overhead (hier: 1 Stopbit, keine Parität)

1	x ₀	x ₁	x ₂	x ₃	x ₄	x ₅	x ₆	x ₇	0
Start	Daten							Stop	

Katana-Protokoll

Serial-Zero-Protocol

- setzt serielle Schnittstelle voraus
- teilweise dokumentiert
- Paket = Header + Befehl + Prüfsumme

Katana-Befehlspaket mit Prüfsumme						
Abschnitt	Header			Befehl		Prüfsumme
Inhalt	1	Adresse	Länge	Opcode	Daten	CRC16
Länge in Bytes	1	1	1	1	n(0..255)	2
<i>Beispiel</i>	1	24	5	'C'	3, 24, 4, 0	76, 199

bewegt das Ellenbogengelenk zur Position 1024, entspricht

```
CKatana::setRawMotorPosition(3,1024)
```

Katana-Protokoll

Serial-Zero-Protocol:

- setzt serielle Schnittstelle voraus
- teilweise dokumentiert
- Paket = Header + Befehl + Prüfsumme

Katana-Befehlspaket mit Prüfsumme						
Abschnitt	Header			Befehl		Prüfsumme
Inhalt	1	Adresse	Länge	Opcode	Daten	CRC16
Länge in Bytes	1	1	1	1	n(0..255)	2
<i>Beispiel</i>	1	24	5	'C'	3, 24, 4, 0	76, 199

bewegt das Ellenbogengelenk zur Position 1024, entspricht

```
CKatana::setRawMotorPosition(3,1024)
```

Katana-Protokoll

Serial-Zero-Protocol:

- setzt serielle Schnittstelle voraus
- teilweise dokumentiert
- Paket = Header + Befehl + Prüfsumme

Katana-Befehlspaket mit Prüfsumme						
Abschnitt	Header			Befehl		Prüfsumme
Inhalt	1	Adresse	Länge	Opcode	Daten	CRC16
Länge in Bytes	1	1	1	1	n(0..255)	2
<i>Beispiel</i>	1	24	5	'C'	3, 24, 4, 0	76, 199

bewegt das Ellenbogengelenk zur Position 1024, entspricht

```
CKatana::setRawMotorPosition(3,1024)
```

Katana-Protokoll

Serial-Zero-Protocol:

- setzt serielle Schnittstelle voraus
- teilweise dokumentiert
- Paket = Header + Befehl + Prüfsumme

Katana-Befehlspaket mit Prüfsumme						
Abschnitt	Header			Befehl		Prüfsumme
Inhalt	1	Adresse	Länge	Opcode	Daten	CRC16
Länge in Bytes	1	1	1	1	n(0..255)	2
<i>Beispiel</i>	<i>1</i>	<i>24</i>	<i>5</i>	<i>'C'</i>	<i>3, 24, 4, 0</i>	<i>76, 199</i>

bewegt das Ellenbogengelenk zur Position 1024, entspricht

```
CKatana::setRawMotorPosition(3,1024)
```

Frames

Frames sind:

- Koordinatensysteme,
- ortsfest zu einem Körper und
- können durch homogene Matrizen beschrieben werden.

Frames

Frames sind:

- Koordinatensysteme,
- ortsfest zu einem Körper und
- können durch homogene Matrizen beschrieben werden.

Frames

Frames sind:

- Koordinatensysteme,
- ortsfest zu einem Körper und
- können durch homogene Matrizen beschrieben werden.

Frames

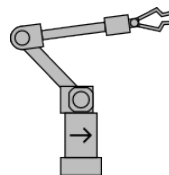
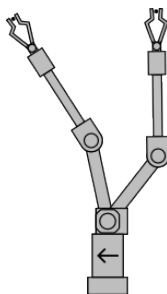
Frames sind:

- Koordinatensysteme,
- ortsfest zu einem Körper und
- können durch homogene Matrizen beschrieben werden.

Transformationen nach Denavit und Hartenberg

Denavit-Hartenberg-Transformationen (DH):

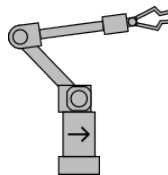
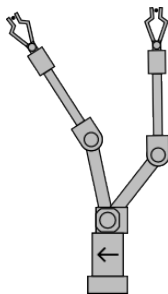
- Konvention zur effizienten Modellierung
- beschreiben einfache offene kinematische Ketten



Transformationen nach Denavit und Hartenberg

Denavit-Hartenberg-Transformationen (DH):

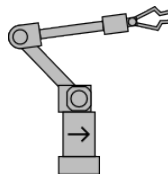
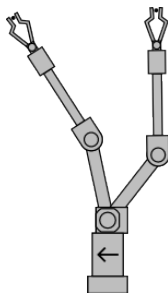
- Konvention zur effizienten Modellierung
- beschreiben einfache offene kinematische Ketten



Transformationen nach Denavit und Hartenberg

Denavit-Hartenberg-Transformationen (DH):

- Konvention zur effizienten Modellierung
- beschreiben einfache offene kinematische Ketten



Vorwärtskinematik und inverse Kinematik

Vorwärtskinematik:	gegeben: Gelenkwinkel	gesucht: Greiferframe	Eigenschaft: direkte Lösung
inverse Kinematik:	Greiferframe	Gelenkwinkel	mehrdeutig

Vorwärtskinematik und inverse Kinematik

Vorwärtskinematik:	gegeben: Gelenkwinkel	gesucht: Greiferframe	Eigenschaft: direkte Lösung
inverse Kinematik:	Greiferframe	Gelenkwinkel	mehrdeutig

Vorwärtskinematik und inverse Kinematik

Vorwärtskinematik:	gegeben: Gelenkwinkel	gesucht: Greiferframe	Eigenschaft: direkte Lösung
inverse Kinematik:	Greiferframe	Gelenkwinkel	mehrdeutig

Vorwärtskinematik und inverse Kinematik

Vorwärtskinematik:	gegeben:	gesucht:	Eigenschaft:
inverse Kinematik:	Gelenkwinkel	Greiferframe	direkte Lösung
	Greiferframe	Gelenkwinkel	mehrdeutig

Vorwärtskinematik und inverse Kinematik

Vorwärtskinematik:	gegeben: Gelenkwinkel	gesucht: Greiferframe	Eigenschaft: direkte Lösung
inverse Kinematik:	Greiferframe	Gelenkwinkel	mehrdeutig

Vorwärtskinematik und inverse Kinematik

Vorwärtskinematik:	gegeben: Gelenkwinkel	gesucht: Greiferframe	Eigenschaft: direkte Lösung
inverse Kinematik:	Greiferframe	Gelenkwinkel	mehrdeutig

Vorwärtskinematik und inverse Kinematik

Vorwärtskinematik:	gegeben: Gelenkwinkel	gesucht: Greiferframe	Eigenschaft: direkte Lösung
inverse Kinematik:	Greiferframe	Gelenkwinkel	mehrdeutig

Die Klasse CKatana:

- verwaltet die Kommunikation,
- bildet Katana-Befehle ab
`CKatana::setRawMotorPosition(3,1024),`
- stellt Datentypen zur Verfügung
`CKatana::TPosition` und
- justiert den Katana
`CKatana::Adjust()`.

Die Klasse CKatana:

- verwaltet die Kommunikation,
- bildet Katana-Befehle ab
`CKatana::setRawMotorPosition(3,1024),`
- stellt Datentypen zur Verfügung
`CKatana::TPosition` und
- justiert den Katana
`CKatana::Adjust()`.

Die Klasse CKatana:

- verwaltet die Kommunikation,
- bildet Katana-Befehle ab
`CKatana::setRawMotorPosition(3,1024),`
- stellt Datentypen zur Verfügung
`CKatana::TPosition` und
- justiert den Katana
`CKatana::Adjust()`.

Die Klasse CKatana:

- verwaltet die Kommunikation,
- bildet Katana-Befehle ab
`CKatana::setRawMotorPosition(3,1024),`
- stellt Datentypen zur Verfügung
`CKatana::TPosition` und
- justiert den Katana
`CKatana::Adjust()`.

Die Klasse CKatana:

- verwaltet die Kommunikation,
- bildet Katana-Befehle ab
`CKatana::setRawMotorPosition(3,1024),`
- stellt Datentypen zur Verfügung
`CKatana::TPosition` und
- justiert den Katana
`CKatana::Adjust()`.

Die Klasse CKatanaKinematic

- erweitert die Klasse CKatana,
- spiegelt die Physik des Katanas wider
CKatanaKinematik::CK_HeightShoulder und
- implementiert die Kinematik
CKatanaKinematik::gotoXYZ(Matrix).

Die Klasse CKatanaKinematic:

- erweitert die Klasse CKatana,
- spiegelt die Physik des Katanas wider
CKatanaKinematik::CK_HeightShoulder und
- implementiert die Kinematik
CKatanaKinematik::gotoXYZ(Matrix).

Die Klasse `CKatanaKinematic`:

- erweitert die Klasse `CKatana`,
- spiegelt die Physik des Katanas wider
`CKatanaKinematik::CK_HeightShoulder` und
- implementiert die Kinematik
`CKatanaKinematik::gotoXYZ(Matrix)`.

Die Klasse `CKatanaKinematic`:

- erweitert die Klasse `CKatana`,
- spiegelt die Physik des Katanas wider
`CKatanaKinematik::CK_HeightShoulder` und
- implementiert die Kinematik
`CKatanaKinematik::gotoXYZ(Matrix)`.

Die Klasse Matrix:

- stellt 2D-Matrizen beliebiger Größe dar
`Matrix::Matrix(int xSize=4, int ySize=4)` und
- implementiert viele Matrix-Operatoren
`Matrix::flipUD()`
`Matrix::transpose()`
`Matrix::operator *=(const double);`
`Matrix::operator *=(const Matrix&);`

Die Klasse Matrix:

- stellt 2D-Matrizen beliebiger Größe dar
`Matrix::Matrix(int xSize=4, int ySize=4)` und

- implementiert viele Matrix-Operatoren

```
Matrix::flipUD()
```

```
Matrix::transpose()
```

```
Matrix::operator *=(const double);
```

```
Matrix::operator *=(const Matrix&);
```

Die Klasse Matrix:

- stellt 2D-Matrizen beliebiger Größe dar
`Matrix::Matrix(int xSize=4, int ySize=4)` und
- implementiert viele Matrix-Operatoren
`Matrix::flipUD()`
`Matrix::transpose()`
`Matrix::operator *=(const double);`
`Matrix::operator *=(const Matrix&);`

Die Bibliothek ISSMatrixManipulations:

- erstellt Transformationsmatrizen zur
 - Translation,
 - Rotation und für
 - Denavit-Hartenberg-Transformationen sowie
 - deren jeweilige Inversen
- und bietet DH-Matrizen mit variablem Parameter an.

Die Bibliothek ISSMatrixManipulations:

- erstellt Transformationsmatrizen zur
 - Translation,
 - Rotation und für
 - Denavit-Hartenberg-Transformationen sowie
 - deren jeweilige Inversen
- und bietet DH-Matrizen mit variablem Parameter an.

Die Bibliothek ISSMatrixManipulations:

- erstellt Transformationsmatrizen zur
 - Translation,
 - Rotation und für
 - Denavit-Hartenberg-Transformationen sowie
 - deren jeweilige Inversen
- und bietet DH-Matrizen mit variablem Parameter an.

Die Bibliothek ISSMatrixManipulations:

- erstellt Transformationsmatrizen zur
 - Translation,
 - Rotation und für
 - Denavit-Hartenberg-Transformationen sowie
 - deren jeweilige Inversen
- und bietet DH-Matrizen mit variablem Parameter an.

Die Bibliothek ISSMatrixManipulations:

- erstellt Transformationsmatrizen zur
 - Translation,
 - Rotation und für
 - Denavit-Hartenberg-Transformationen sowie
 - deren jeweilige Inversen
- und bietet DH-Matrizen mit variablem Parameter an.

Die Bibliothek ISSMatrixManipulations:

- erstellt Transformationsmatrizen zur
 - Translation,
 - Rotation und für
 - Denavit-Hartenberg-Transformationen sowie
 - deren jeweilige Inversen
- und bietet DH-Matrizen mit variablem Parameter an.

Die Bibliothek ISSMatrixManipulations:

- erstellt Transformationsmatrizen zur
 - Translation,
 - Rotation und für
 - Denavit-Hartenberg-Transformationen sowie
 - deren jeweilige Inversen
- und bietet DH-Matrizen mit variablem Parameter an.

Weitere Möglichkeiten und Anwendungen

- Genauigkeitsbetrachtungen
- Teaching
- Kollisionsvermeidung
- Kollisionserkennung
- Sensoren

Weitere Möglichkeiten und Anwendungen:

- Genauigkeitsbetrachtungen
- Teaching
- Kollisionsvermeidung
- Kollisionserkennung
- Sensoren

Weitere Möglichkeiten und Anwendungen:

- Genauigkeitsbetrachtungen
- Teaching
- Kollisionsvermeidung
- Kollisionserkennung
- Sensoren

Weitere Möglichkeiten und Anwendungen:

- Genauigkeitsbetrachtungen
- Teaching
- Kollisionsvermeidung
- Kollisionserkennung
- Sensoren

Weitere Möglichkeiten und Anwendungen:

- Genauigkeitsbetrachtungen
- Teaching
- Kollisionsvermeidung
- Kollisionserkennung
- Sensoren

Weitere Möglichkeiten und Anwendungen:

- Genauigkeitsbetrachtungen
- Teaching
- Kollisionsvermeidung
- Kollisionserkennung
- Sensoren

Vorwärtskinematik

Programm ISSKinTest.

inverse Kinematik

Programm ISSKatanaPanel.